



Andachten

Sonntag, den 13.11.11

Jeremia 1, 4-8

Montag, den 14.11.11

Römer 12, 1 – 2

Dienstag, den 15.11.11

1.Timotheus 4, 12



besonders in den Schulen in Thüringen, erreichen für alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der dortigen Arbeit und für Alveiro Valencia, Nelson, Anna-Maria und Clay für mehr ehrenamtlich Mitarbeitende in den Vereinen und im Landesverband, die sich leidenschaftlich und kompetent für die „Reich-Gottes-Arbeit im Missionsland Thüringen“ zur Verfügung stellen für die Führung durch den Heiligen Geist bei weiteren nötigen Schritten und Veränderungen in unserer Arbeit.

Samstag

1. Mose 2, 2-3

Wir beten für den CVJM Weltbund
für den Präsidenten Ken Colloton, den Generalsekretär Johan Vilhelm Eltvik, für das Exekutivkomitee mit Nadine Jording und Martin Meißner dafür, dass die Einheit und Verbundenheit der Nationalverbände weiter wächst und zum Zeichen für die Welt wird für das Wachstum der CVJM-Bewegung insbesondere in Osteuropa, Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wir beten für den CVJM Bayern
für alle Verantwortlichen in den Leitungsgremien, dass sie in dieser Zeit der Neuorientierung mit Weisheit, und immer eng verbunden mit Gottes Geist, ihre Entscheidungen treffen für gute Gedanken, optimistische Perspektiven und ermutigende Worte, die sich Brüder und Schwestern zusprechen für alle Veranstaltungen, egal ob neu konzipiert oder schon traditionell verankert – alle Teilnehmer sollen gesegnet werden und ein Segen sein für alle Menschen, die sich in den CVJM einbringen, dass ihre Gedanken Weisheit, ihre Worte Geist, ihre Hände Segen tragen, dass da wo in Liebe gesät wird auch in Liebe geerntet wird, dass Gemeinschaft und Eintracht herrscht, dass Jesus bei allem im Mittelpunkt steht.

Wir beten für den CVJM Sachsen
für das neue Projekt „m.sport“ (Missionspunkt Sport), dass sich passende Orte und Menschen finden und sich dadurch junge Menschen in Bewegung setzen lassen und mit dem Glauben in Berührung kommen für das Mitarbeiterteam des CVJM-Jugendschiffes mit vier Freiwilligen, dass sich neben der alltäglichen praktischen Arbeit auch vertrauensvolle Begegnungen mit den Gästen ereignen für die Partnerschaft mit Youth Alive Ministry in Südafrika und DOMUS in Rumänien, dass wir voneinander lernen und sozial benachteiligte junge Menschen durch Ausbildungs- und Studienplätze Fachkompetenzen für ihr jeweiliges Land erwerben können und in ihrem Glauben gestärkt werden.

Eine Stimme, um Gottes Liebe bekannt zu machen

Es war keine leichte Zeit, in der der junge Jeremia aufwuchs. Vielleicht war das auch der Grund, warum seine Eltern ihm diesen Namen gegeben haben: „Jeremia“, das heißt „Der Herr möge sich erbarmen!“ In heutigem Deutsch könnte es etwa so lauten: „Hoffentlich lässt Gott uns nicht mit dem Stress und den Problemen allein!“ Auf jeden Fall hatte Jeremia eine besondere Beziehung zu Gott. Ob er sich die so gewünscht hatte oder ob Gott ihn vor vollendete Tatsachen gestellt hat, ist nicht ganz klar. Auf jeden Fall ist es schon etwas Besonderes, wenn ein junger Mensch so klar und deutlich wahrnimmt und versteht, was Gott von ihm möchte. Ganz ohne jede weitere Erklärung wird berichtet, dass Gott Jeremia in einem bestimmten Jahr beauftragte, dem 13. Jahr der Herrschaft von König Josia, wohl 627 vor Christus.

Wie Jeremia die Stimme Gottes hörte, wird nicht erzählt. Auch nicht, wodurch er sich sicher sein konnte, dass es wirklich Gott war, der da zu ihm sprach. Auf jeden Fall ist eins klar: Jeremia soll seine Stimme erheben. Er soll als Botschafter Gottes, als sein Sprachrohr, die Menschen seiner Zeit ansprechen. Er soll ihnen klar machen, was bei ihnen falsch läuft. Er soll sie zu Gott zurückrufen. Keine leichte Aufgabe für den jungen Kerl! Eine große Verantwortung liegt damit auf ihm.

Das ist klar: Gott traut ihm das zu. Wie jung oder alt jemand ist, ist für Gott nebensächlich. Er sucht Leute, die bereit sind, ihre Stimme zu erheben und das, was sie begriffen haben, weiter zu sagen. Jeremia war dazu bereit. Wie steht es mit uns heute? Die Herausforderung war damals genauso groß wie heute - und die Möglichkeit, dass nur wenige die Botschaft ernst nehmen. Jeremia jedenfalls hat Ja gesagt zu dem Auftrag Gottes. Und so war und ist seine Stimme deutlich zu vernehmen. Die Stimme eines jungen Mannes, der Gottes Botschaft anderen weitersagt und der dadurch die Geschichte veränderte. Dabei wusste er, auch in allen Schwierigkeiten, dass Gott bei ihm war. Das hatte er ihm ja versprochen.

Impulsfragen

1. Was legt Gott uns heute als Botschaft ans Herz?
2. Was hindert uns, seine Botschafter zu sein?
3. Wo haben wir schon einmal Gottes Beistand erlebt, wenn wir unsere Stimme für ihn erhoben haben?

Gebet

Herr, du hast Jeremia als jungen Menschen angesprochen und mit einer wichtigen Aufgabe betraut. Danke, dass du auch uns ansprichst. Wir wollen auf deine Stimme hören und deine Botschaft weitergeben. Danke, dass du uns das zutraust. Danke, dass du immer bei uns bist. Amen

Roland Werner, Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes

Eine Stimme, um Veränderung zu bewirken

Paulus will das Fundament legen für einen gelebten Glauben der Christen in Rom. Nach intensiven Ausführungen der Glaubenslehre wird es jetzt praktisch. Ab hier geht es ihm um die praktische Umsetzung ihres Glaubens im Alltag. Ja, es ist geradezu logisch, dass ein Leben mit all seinen Facetten von Gott in die Nachfolge gerufen wird. Das kann zu Herausforderungen führen, wie sie der Togoer Carlos Sanvee, der Generalsekretär der Afrikanischen Allianz der CVJM, kürzlich erlebt und durchlitten hat. Einer seiner vielen Flüge zu den CVJM in Afrika brachte ihn nach Nigeria. Das Land gehört zu den westafrikanischen Staatenbündnis ECOWAS, bei dem der Personalausweis der Mitgliedsstaaten zur Einreise ausreicht. Der Grenzbeamte am Flughafen bestand aber auf einem Reisepass, den Carlos Sanvee nicht dabei hatte. Mit wohlgesetzten Worten signalisierte der Kontrollierende ihm nun: mit einer Geldgabe könne er sich die Unannehmlichkeit einer Nacht in einer Zelle und die Abschiebung am nächsten Tag ersparen. Carlos Sanvee beharrte jedoch auf dem Rechtsstandpunkt, dass sein togoischer Personalausweis ausreiche, verweigerte das Bestechungsgeld, verbrachte eine Nacht in einer Flughafenzelle und wurde unverrichteter Dinge am Tag darauf mit dem nächsten Flug abgeschoben. Korruption ist in den Gesellschaften Westafrikas allgegenwärtig und wird als normal empfunden. Doch sie ist das Krebsgeschwür, das unter anderem die Entwicklung des Kontinents blockiert. Paulus sagt: „Passt Euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Prüfet vielmehr, was der Wille Gottes ist!“ Und so ist die Jugend in den CVJM Westafrikas nicht mehr bereit, sich diesen negativen Gewohnheiten anzupassen. Eine breite Kampagne mit Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit stärkt ihnen den Rücken: „Vom unabhängigen zum mündigen Bürger“ „From Subject to Citizen“ oder abgekürzt „S2C“. Carlos Sanvee hat nun selber ein ermutigendes praktisches Zeichen gesetzt. Er ließ es nicht zu, als unmündiges Subjekt behandelt werden. Er bestand auf seine bürgerlichen Rechte. Und seine Stimme ist nicht verhallt. Dank Internet ging sein Erlebnis nicht nur in die Weite der CVJM-Welt, sie macht Mut, es ihm gleich zu tun und damit Veränderung zu bewirken.

Impulsfragen

1. Wo erleben wir, dass die Maßstäbe dieser Welt im Konflikt stehen mit dem Willen Gottes?
2. Welche Erfahrungen haben wir im Umgang mit solchen Konflikten?
3. Sammelt Beispiele für gelebten Glauben im Alltag.

Eckard Geisler, Weltdienstbeauftragter des CVJM-Westbundes

Eine Stimme, die gepflegt werden will

2002 war ich mit anderen auf einer Studienreise in London unterwegs, um Jugendgemeinden und alternative Gottesdienste kennenzulernen und uns von ihnen inspirieren zu lassen. Ich kann mich noch gut erinnern, dass wir alle sehr beeindruckt waren, wie jung die Verantwortlichen in vielen dieser Projekte waren und mit welcher Selbstverständlichkeit sie ihr Christsein lebten. Auch im CVJM gibt es immer wieder Momente, wo ich beeindruckt bin von dem Engagement und dem Lebensstil junger Menschen, sei es bei TEN SING, im Sport, in den Gruppen oder im Vorstand. Sie leben diesen Bibelvers ganz praktisch. Beeindruckt waren wir auch von der Tatsache, dass ältere Verantwortliche ganz selbstverständlich Aufgaben mit den jüngeren Geschwistern teilten und Verantwortung abgaben. Sie sahen sich nicht (mehr) als „Macher“, sondern als „Ermöglicher“, als diejenigen, die Strukturen schaffen, in denen junge Menschen sich und ihre Gaben entfalten können. Ein bisschen wie bei Gott, der uns mit den 10 Geboten einen Rahmen gegeben hat, in dem wir leben und unsere von ihm geschenkten Gaben und Talente entfalten dürfen. Aus meiner eigenen Erfahrung halte ich es für unverzichtbar, auf die Stimme von jungen Menschen zu hören. Sie sind „am Puls der Zeit“ und gehen mutig nach vorne, wo ich oft zuerst die Grenzen und Unmöglichkeiten sehe. Sie sind nicht nur die Zukunft von Kirche, sondern ihre Gegenwart. Und, ganz wichtig: Sie wollen sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Deswegen ist es gut und wichtig, heute gemeinsam (!) darüber nachzudenken, wie dies konkret möglich ist.

Vater, mach uns mutig, auf Neues zuzugehen und Veränderungen zuzulassen. Schenke uns offene Ohren für einander und eine kreative, vertrauensvolle Gemeinschaft in Jesus Namen. Amen.

Impulsfragen

1. Wie müssen die Strukturen in unserem CVJM sein, damit Jüngere und Ältere Verantwortung teilen können?
2. Wo gewinnt der CVJM an Vielfalt wenn Verantwortung geteilt wird – wo wird so auch Überlastung vorgebeugt?
3. Was brauchen wir „Alten“, um die Verantwortung teilen zu können – was stärkt unser Vertrauen und unsere Offenheit gegenüber Veränderungen?

Katrin Müller, Landeswartin für den CVJM-LV Hannover

Alle Andachten, das Hilfsprojekt 2011 und aktuelle Gebetsanliegen aus dem Weltbund und den Mitgliedsverbänden finden Sie ab dem 22. Oktober unter www.cvjm.de/gebetswoche

Kontakt

CVJM-Gesamtverband · Programmreferat
Im Druseltal 8 · 34131 Kassel · 0561 3087-251
programm@cvjm.de · www.cvjm.de

Dieser Flyer wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt

Weltbundesgebetswoche World Week of Prayer 13. bis 19. November 2011



Junge Menschen haben eine Stimme



Gebetsanliegen



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am 25. Juli diesen Jahres sprach Romulo Dantas, Mitarbeiter des CVJM Weltbunds, bei einer Versammlung der Vereinten Nationen in New York. Er berichtete über das Leben von jungen Menschen, ihre täglichen Herausforderungen, ihre Träume und Wünsche. Er erzählte davon, wie die Arbeit des CVJM ihn positiv verändert und in seiner Persönlichkeit gestärkt hat. Er bittet die Delegierten, sich für Jugendliche weltweit zu engagieren und Jugendorganisationen wie den CVJM in ihrem Engagement für junge Menschen zu unterstützen. In diesem Moment nutzte Romulo seine Stimme, damit Jugendliche weltweit eine Stimme bekommen.

Darum geht es in der diesjährigen Weltbundgebetswoche: Junge Menschen haben ein Stimme. Sie können sich einbringen. Sie haben einen Beitrag zu leisten. Meine Hoffnung ist, dass wir in dieser Woche entdecken, welcher Schatz darin liegt und wie Gott junge Menschen gebraucht, um sein „Reich unter jungen Menschen auszubreiten.“

Dieser Flyer ist in großer Stückzahl in die Landesverbände gegangen, aber er kann noch beim CVJM-Gesamtverband angefordert werden. Er ist für die Vereinshäuser, aber auch für die privaten Frühstückstische und persönlichen Tagebücher bestimmt. Weitere Andachten und ausführlichere Gebetsanliegen stehen ab 22. Oktober im Internet. Bis zum 12. November werden hier noch zusätzlich aktuelle Gebetsanliegen eingestellt.

Bitte aufrufen: www.cvjm.de/gebetswoche

Auf dieser CVJM-Seite befindet sich auch ein Hilfsprojekt - in diesem Jahr kommen Ihre Spenden dem YMCA Zimbabwe zu Gute, der sich im Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagiert. (Verwendungszweck: AHZ 730).

Wer keinen Zugang zu dieser Technik hat, dem schicken wir gern die vollständigen Texte der Andachten und Gebetsanliegen per Post oder Fax zu.

Mit herzlichen Grüßen und dem Wunsch, dass die Gebete und Andachten Herzen und Hände bewegen,

Ihr/Euer

Daniel Rempe, Programm- & TEN SING Referent
CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V.

P.S: Hier kann die Rede von Romulo Dantas angesehen werden:
<http://tinyurl.com/3u6vzfu>

Sonntag

Jeremia 1, 4-8

Wir beten für die CVJM im Nahen Osten

dass Jugendliche durch ihre Berufsausbildung beim YMCA in Jericho zu Hoffnungsträgern werden für Entscheidungsträger in Politik und Gesellschaft – und auch im YMCA, dass alles Reden und Tun einen gerechten Frieden einen Schritt näher bringt dass die Christen als Minderheit in Palästina/Israel als Salz der Erde leben und trotz großer Herausforderungen nicht auswandern.

Wir beten für das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD)

für die berufliche Zukunft unserer Jugend, insbesondere für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen für die Mitarbeitenden im CJD, die immer wieder neu die Kraft Gottes spüren müssen, um die Herausforderungen in der Begegnung mit den jungen Menschen bewältigen zu können für die jungen Menschen im CJD, die Perspektiven für ihr berufliches Leben suchen, dass sie durchhalten und ihre Ziele erreichen, dass sie einen Schritt weiterkommen und ihr Leben eigenverantwortlich gestalten können.

Wir beten für den CVJM Sachsen-Anhalt

dass die Kontakte nach Korea zum gegenseitigen Gewinn gestaltet werden können und das neue Jugendprojekt in Rumänien durch unsere Kontakte Ermutigung und Hilfe erfährt dass die guten Ansätze der missionarischen Arbeit bei Konficastle auf Schloss Mansfeld in den Herzen der jungen Menschen verankert bleiben und das Feuer des Heiligen Geistes in ihnen weiter brennt dass die vielen jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verantwortlich Leitenden in der Jugendarbeit heranwachsen und ihren Auftrag auch über die Orts- und Landesgrenzen hinaus erkennen dass die Herausforderungen in der Arbeit mit emotional belasteten Jugendlichen und ihren finanziell bedrängten Familien bewältigt werden können und es im Land ein neues Bewusstsein für die Wichtigkeit der Familie gibt.

Montag

Römer 12, 1-2

Wir beten für die CVJM in Europa

für den neuen Generalsekretär Juan Simoes Iglesias und die vielen herausfordernden Aufgaben die sich ihm stellen, besonders für die Umsetzung der neuen Strategie für die hauptamtlichen Mitarbeitenden, die sich teilweise auf neue Arbeitsbereiche einstellen müssen und ihre vielfältigen Aufgaben in verschiedenen Ländern für die im kommenden Jahr anstehenden Wahlen innerhalb des Vorstands, dass sich Menschen finden, die die Arbeit des CVJM in Europa verantwortlich leiten und gestalten.

Wir beten für den CVJM-Landesverband Baden

für die jungen Leute, die seit September im CVJM-Lebenshaus und in CVJM-Ortsvereinen ein Jahr lang ein BFD oder ein Orientierungspraktikum machen für unsere Volontärinnen in Indien und für die Menschen an den Einsatzorten – für ein gutes Miteinander und einen gesegneten Dienst für die Schul- und Berufsausbildung im Kenya YMCA, durch die benachteiligte Kinder und Jugendliche eine Perspektive für ihr Leben erhalten für den S2C-Prozess in der Africa Alliance, damit er zu einer guten Basis für die Entwicklung von Perspektiven in der jungen Generation in Afrika führt

für die Arbeit mit Behinderten von Lifegate im Westjordanland, dass sie die Versöhnungsarbeit ohne Angst und Bedrohung in der krisengeschüttelten Region weiterführen können für die jungen Christen in Bulgarien, die sich in ihren YMCA Ortsvereinen in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzen für die Micha-Initiative, dass sowohl bei uns, als auch weltweit das Bewusstsein unter den Christen stärker wächst, Verantwortung für unsere Welt zu übernehmen, um die Millenniumsziele zu erreichen.

Wir beten für den CVJM-Landesverband Schlesische Oberlausitz

für den IKE in Rumänien-Siebenbürgen und seine Arbeit mit ungarischen Kindern und Jugendlichen und bitten Gott um seinen Segen für die internationalen Kontakte nach Afrika - besonders in den Niger wir bitten um gute Erfahrungen für die 9 Jugendlichen, die im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes in unsere Arbeit gekommen sind und für die 10 Jugendlichen, die wir in unsere verschiedene europäische Staaten entsandt haben wir danken Gott für das Sommerlager mit deutschen Jugendlichen und Roma-Kindern und Jugendlichen in Nagygalambfalva/Siebenbürgen und sind dankbar für die internationalen Workcamps des Sommers in Kollm und Görlitz mit Jugendlichen und Familien.

Dienstag

1. Timotheus 4, 12

Wir beten für die CVJM in Asien und im Pazifik

für Kohei Yamada, den Generalsekretär der asiatischen und pazifischen Allianz der CVJM und sein Team für eine segensreiche Umsetzung der für die kommenden vier Jahre vorbereiteten Jugendprogramme für die teilnehmenden CVJM-Sekretäre des Fortbildungsprogramms (Advanced Studies Programm), das derzeit von der Allianz in Hongkong durchgeführt wird.

Wir beten für den CVJM Norddeutschland

dass vor Ort ein CVJM-Bewusstsein für diesen großen überregionalen Bereich durch gemeinsame Ziele und Zusammenarbeit entsteht dass die Vorstände und Mitarbeitenden neu vom Geist Jesu Christi ergriffen werden und jungen Leuten qualitativ gute Angebote aufgrund der CVJM-Essentials unterbreiten

für den Aufbau weiterer sinnvoller Strukturen, für die Steigerung der Ressourcen und für eine zeitgemäße, wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit dass neue CVJM entstehen und die CVJM ihr Gebiet erweitern, neue Arbeitsbereiche starten und genügend Mitarbeitende für Vorstände und Mitarbeiterteams qualifizieren, berufen und senden können für die anstehenden Veranstaltungen, wie die bevorstehende Mitarbeitertagung, dass sie besten Zuspruch bei den Zielgruppen erfahren und Zeichen des Reiches Gottes setzen werden dass die jugendpolitischen Aktivitäten die Anliegen von jungen Menschen aufgreifen, die internationalen Partnerschaften für beide Seiten von Nutzen sind, die TEN SING Gruppen die guten Impulse des Europäischen TEN SING Festivals umsetzen und die CVJM Tagungsstätten im Norden exzellente „Gästehäuser“ für suchende Menschen sein können.

Wir beten für den CVJM-Gesamtverband

und danken für über 70 neue Studierende in CVJM-Kolleg und Hochschule und für über 100 junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr im CVJM; wir bitten darum, dass sie Gott begegnen, ihre Gaben entwickeln und für andere einsetzen lernen für die gelingende Neuorganisation des CVJM-Missio-Centers wir sind dankbar für die Bibelleseaktion „Liest du mich?“ und die Aktion „CVJM bewegt“ im Mai 2011, an denen Hunderte von örtlichen Vereinen und Gemeinden teilgenommen haben für alle neu Mitarbeitende in der Geschäftsstelle und im CVJM-Bildungswerk, dass ihr Wirken und Arbeiten vom Geist Gottes geprägt ist und dass sie ihre vielfältigen Aufgaben erfolgreich bewältigen können für die Tagungshäuser und alle Menschen, die darin arbeiten und zu Gast sind für die finanziellen Herausforderungen, die mit Wachstum und neuen Ideen und Möglichkeiten einhergehen; gib, dass der Gesamtverband im Zusammenspiel mit den Mitgliedsverbänden und dem internationalen CVJM auch in Zukunft „das Reich unseres Meisters unter jungen Menschen ausbreiten“ kann. (Pariser Basis 1855)

Mittwoch

Psalms 82, 3-4

Wir beten für die CVJM in Afrika

für Carlos Sanveé, den Generalsekretär der Afrikanischen Allianz der CVJM und sein Team für die gelingende Weiterentwicklung des Ausbildungs- und Schulungsprogramms der Afrikanischen Allianz der CVJM für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Standorten in West-, Ost- und südlichem Afrika. für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Günter Ozdyk und den Verantwortlichen in den Nationalverbänden beim Ausbau der Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des afrikanischen YMCA.

Wir beten für den CVJM-Westbund

dass die neuen Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und für Jugendevangelisation sich gut in ihre neuen Aufgaben einarbeiten können und zum Segen für die Arbeit mit und für junge Menschen werden

dass die eingeleiteten Schritte zur Verbesserung der finanziellen Situation Wirkung entfalten und dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die damit verbundenen Veränderungen gut bewältigen können dass es verstärkt gelingt, junge Menschen für verantwortliche Aufgaben in den Vorständen und Aufgabenfeldern des CVJM zu gewinnen und sie dabei zu begleiten.

Wir beten für das Evangelische Jugendwerk in Württemberg(ejw)

dass beim Internationalen Workcamp im Sommer 2012 mit Gästen aus den verschiedenen Partnerschaften und Kontakten des ejw eine begeisterte Lerngemeinschaft entsteht für Begegnungen auf Augenhöhe zwischen dem ejw und dem East Jerusalem YMCA für eine gute Entwicklung der Partnerschaft mit dem YMCA Sudan und dass die Staatsgründung im Süd Sudan den Menschen wieder Hoffnung und Frieden bringt für die Schulprojekte des YMCA Sudan in den Flüchtlingslagern, dass vielen traumatisierten Kindern dort geholfen werden kann für die jungen Menschen in den Posaunenchorären der ev. Kirche in Eritrea, dass sie mit der Musik Hoffnung und Freude erleben dürfen dafür, dass durch den Ausbau der Programme der Jugendarbeit viele Kinder und Jugendliche erreicht werden können.

Donnerstag

1. Korinther 12, 4-7

Wir beten für die CVJM in Lateinamerika und der Karibik

für Mauricio Diaz, den Generalsekretär der Lateinamerikanischen und karibischen Allianz der CVJM und sein Team für die jungen, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und insbesondere für die Teilnehmer des Mitarbeiterkurses „YMCA Leaders“ für die deutschen Freiwillige in Costa Rica, Kolumbien, Peru und Chile, dass Gott sie beschützt und segnet in ihrem Dienst wir danken für das zehnjährige Bestehen des lateinamerikanischen CVJM-Missionsnetzwerks und bitten weiterhin um Gottes Wirken.

Wir beten für die Arbeitsgemeinschaft der CVJM Deutschlands

für die CVJM in den Städten, besonders für die ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden für das AG-Treffen im November und die AG-Führungskräfte-Tagung im März zu unserem Jahresthema: „überZEUGEnd SEIN“ für den CVJM in Peru mit seinen 300 Hauptamtlichen, für Claudia und Gerd Bethke (Bruderschaftssekretär) mit ihren Kindern Lea-Marie und Fabian und für die zehn Volontäre in Lima für die Druckerausbildung und für die christliche Jugendarbeit im YMCA Ibadan in Nigeria für die Mitarbeiterschulungen zur Förderung der christlichen CVJM-Identität im YMCA Togo für die Jugendarbeit unseres Partners im YMCA Weißrussland für den YMCA Salem (Indien) und dessen Jugendarbeit, mit der Nähausbildung und den Angeboten für Strafgefangene.

Wir beten für das CVJM Ostwerk

für einen guten Dienstanfang unseres neuen Leiters Claus Hassing für das neue FSJ-Team für die TEN SING-Arbeit, ganz besonders für die neuen TEN SING Kidz Gruppen in Schönefeld, Zeuthen und Werben für die besonderen Herausforderungen der Mitarbeitenden in der offenen Jugendarbeit, z.B. in Berlin, in Luckau, im Oderbruch für die Arbeit in den Gästehäusern Sophienhof, Waldsiedersdorf und Perspektivfabrik für die Mitarbeitenden in Verwaltung, Hauswirtschaft und Restaurant.

Freitag

2. Timotheus 1, 3-5

Wir beten für die CVJM in Nordamerika

wir danken dir, Herr, für die viele Leiter, die in ihrem Dienst so viel geben, um anderen zu helfen; leite sie und schenk ihnen Weisheit und Vision, dass wir deinen Name ehren, dass wir mit deinen Augen die Welt sehen und dass du immer bei uns bleibst dass du uns hilfst, Verständnis und echte Liebe zu verbreiten, bei uns und in der Zusammenarbeit mit weltweiten Partnern, damit Vertrauen und Verständnis wachsen und wir zusammen mehr erreichen um der Welt noch besser zu dienen für die Überwindung unserer Schwächen, dass wir in deiner Liebe, in Wissen, Glauben und Fähigkeiten wachsen können, um die Entwicklung unserer Jugendlichen, Familien und Gemeinden zu verbessern.

Wir beten für den CVJM Pfalz

und danken Dir, gütiger Gott, für die völkerverbindenden Partnerschaften unseres CVJM mit Costa Rica und Tansania, dass du wachsen und aufgehen lässt, was an guten Kontakten gesät wurde und dass die gemeinsame Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen weiterhin Früchte trage für unsere Volontäre Carolina aus Costa Rica, die für ein FSJ nach Otterberg gekommen ist und für Miriam und Nora, die in Costa Rica in der Kindertagesstätte Ana Frank mitarbeiten, dass du ihnen eine Zeit reich an Erfahrungen, neuen Eindrücken und Freundschaften schenkst für die ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden im CVJM Pfalz, dass sie immer wieder neue Kraft und Ideen bekommen, um die Arbeit zukunfts-fähig und begeisternd zu machen für den neuen Jugendreferenten für Jungschar und Teenager, Michael Bayer, dass er deine Gegenwart spüren möge und die nötigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Wir beten für den CVJM Thüringen

für die Verantwortlichen in der ACJ Quindío/Kolumbien und für alle Mitarbeitenden in den Vereinen in Quindío, die mit den Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten, dass ihr Glaube, ihre Leidenschaft und Treue in ihrer Situation stark bleiben für Diana und Tobias Nestler in ihrem Volontariat in Quindío, dass sie Bewahrung und Freude in ihrem Dienst als Botschafter Jesu erfahren für die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die der TEN SING-Arbeit in Thüringen mit viel Enthusiasmus neue Impulse geben, dass sie mit ihrer Kreativität und ihren geistlichen Zielen viele junge Menschen,